

Kriegs-Erben

Eigentlich hatten wir keine Kindheit

Wie die Autorin Sabine Bode in einem Rundfunkinterview sagte, haben 16 Mill. Deutsche ihre Kindheit im Krieg verbracht. Sie haben Flucht, Bombenangriffe, Trennung u. Verlust von Familienmitgliedern erlebt, Hunger, Kälte, Schmerz und Angst. Sie haben ungewöhnlich schweres Leid durchgemacht.

Das viele Kriegskinder und Nachkriegskinder noch heute an den Spätfolgen des Krieges und der Nachkriegszeit körperlich und seelisch leiden, dringt erst langsam in das Bewusstsein unserer Gesellschaft ein. Lange haben auch Ärzte und Therapeuten diesen Zusammenhang nicht erkannt.

Wer sich mit seiner eigenen Vergangenheit und mit den Folgen die sich in der Gegenwart daraus ergeben auseinandersetzen möchte, kann dies hier in diesem Seminar-Projekt tun.

In Gesprächsrunden mit Pastor Hagge und mit Systemischen Aufstellungen kann das Erlebte ein Stück weit verarbeitet werden und als zum eigenen Leben und gehörig angenommen werden.

Zeit heilt leider nicht alle Wunden.

Seminartermine 2011

- 21. Januar
- 15. Juli
- 25. Februar
- 19. August
- 18. März
- 16. September
- 15. April
- 21. Oktober
- 20. Mai
- 11. November
- 17. Juni
- 09. Dezember

Zeit : Freitag 13 – 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Ehmkenberg
Bad Oldesloe, Poggensee Weg 28

Kosten: 30 € /Seminarstag
incl. Nacharbeit und Verpflegung

Trauer ist der Weg zu einer neuen inneren Stärke

„Trauern bedeutet, das versäumte Leben und die Verluste wahrzunehmen. Trauern hilft, die leidvollen Erfahrungen zu verarbeiten und als Teil der eigenen Identität anzunehmen. Trauern heißt mit seinem Schicksal Frieden schließen.“ (Sabine Bode)

Buchempfehlung
Sabine Bode

Die vergessene Generation

Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen
Pieper

Kriegsenkel

Die Erben der vergessenen Generation
Klett-Cotta